

WKBV **Aktuell**

3

Bundesligen

Gabi Schilder im Ruhestand

Torsten Reiser in Friedrichshafen

Hochzeit in Neu-Ulm



**Württembergischer
Kegler- und Bowling-
Verband e.V.**

August 2020

Die neue Bundesliga-Saison 2020/2021

Wenn alles klappt, startet die Bundesligasaison 2020/2021 am 12./13. September.

Die Spielpläne sind erstellt und die Corona-Vorgaben allen Vereinen zugesandt.

Neun Vereine aus Württemberg sind am Start, eine doch sehr ansprechende Zahl.

Dann gibt es noch die Classic-Konferenz am 5. Spetember 2020 um 11 Uhr in Pfedelbach. Mal sehen, was da noch alles geändert wird. Wir berichten auf jeden Fall über eventuelle Neuigkeiten.

1. Bundesliga Männer

SKV Rot Weiß Zerst 1999	ST
SKC Staffelstein	BY
SKC Victoria Bamberg	BY
TSV Breitengüßbach	BY
KK Chamtbalkogler Raindorf	BY
Spfde Friedrichshafen	WT
KC Schwabsberg 1953	WT
FEB Amberg	BY
VfB Hallbergmoos	BY
TSG Kaiserslautern	RP
SV Wernburg	TH
SKC Kleeblatt Berlin	BL

1. Bundesliga Frauen

SKC Victoria Bamberg	BY
SKK Poing	BY
KV Liedolsheim	NB
KC Schrezheim	WT
SV Pöllwitz	TH
ESV Pirmasens	RP
SG Lorsch-Bensheim	HE
FSV Erlangen-Bruck	BY
SG Jahn Freiburg	SB
SV BW Auma	TH
MSV Bautzen	SN

2. Bundesliga Mitte Männer

SKC Nibelungen Lorsch	HE
RW Hirschau	BY
TSV Großbardorf	BY
1. SKK Gut Holz Zeil	BY
SC Regensburg	BY
SKC Victoria Bamberg II	BY
FSV Erlangen-Bruck	BY
Ohrdrufes KSV	TH
KV Mutterstadt	RP
TV Eibach	BY
SV BW Auma	TH
KC Rothenbergen	HE

2. Bundesliga Ost Männer

SK Markranstädt	SN
KV Wolfsburg	NI
TSV 90 Zwickau	SN
ESV Lok Elsterwerda	BB
SKV 9 Pins Stollberg	SN
SV Geiseltal-Mücheln	ST
ATSV Freiberg	SN
SKV RW Zerst II	ST
Union Schönebeck	ST
SG Union Sandersdorf	ST
SG Semper/AdW Berlin	BL
SV Leipzig 1910	SN

2. Bundesliga Süd Männer

KRC Kipfenberg	BY
SSV Bobingen	BY
SKC Unterharmersbach	SB
KV Liedolsheim	NB
KC Schrezheim	WT
SG Wolf-Oberwolfach	SB
TSV Denkendorf	WT
ESV Villingen	SB
SG Ettlingen	NB
SKC Töging/Ehrharting	BY

2. Bundesliga Mitte Frauen

SKC Bavaria Karlstadt	BY
SG Walhalla Regensburg	BY
TSG Kaiserslautern	RP
ASV Fronberg	BY
TSV Schott Mainz	RP
SKC Eggolsheim	BY
ESV Pirmasens II	RP
SKC Victoria Bamberg II	BY
SKK Helmbrechts	BY
TSV Breitengüßbach	BY
KSV Rositz	TH

2. Bundesliga Ost Frauen

SV Germ. Schafstädt	ST
ESV Lok Elsterwerda	BB
SKV 9 PINS Stollberg	SN
KV Wolfsburg	NI
SKC Kleeblatt Berlin	BL
SKV RW Zerst	ST
Union Schönebeck	ST
KV GH Wrietzen	BB
TuS Leitzkau	ST
KSV 51 Bennewitz	SN

2. Bundesliga Süd Frauen

BC Schretzheim	BY
SKK Poing II	BY
KC Schrezheim II	WT
DKC Waldkirch	SB
SV Weidenstetten	WT
SKV Bonndorf	SB
SKC Gaisbach	WT
FV Burgberg	WT
SKC Unterharmersbach	SB
FC Seeshaupt	BY

Einige interessante Wechsel

Der deutsche Serienmeister (15. Titel in Folge) SKV Rot Weiß Zerbst 1999 verlor in diesem Sommer die langjährigen Stützen **Mathias Weber** (zu SKK Raindorf) und **Thomas Schneider** (VfB Hallbergmoos). Fündig wurde der Meister dabei wieder einmal in Bamberg. Von dort wechselten die Victoria-Leistungsträger und Nationalspieler **Dominik Kunze** und **Christian Wilke** ins Anhaltinische.

Schon im Januar hatte sich der SKC Staffelstein von **Julian Hess** getrennt, im Sommer folgte **Torsten Reiser** dem Ruf der Heimat nach Friedrichshafen. Auch Staffelstein wurde in Bamberg fündig und angelte sich **Christopher Wittke**. Zudem nimmt **Fabian Seitz** nach seinem Intermezzo in Lonsee einen neuen Erstliga-Anlauf nach seiner Zerbster Zeit.

Der Aderlass für den Dritten des Vorjahres, SKC Victoria Bamberg, war enorm in dieser Wechselperiode. Von den Top 4 der Victoria-Schnittliste verblieb nur **Radek Hejhal** in der Domstadt. Mit U18-Sprintweltmeister **Tim Brachtel** vom KC Schwabsberg und dem 24-jährigen **Fabian Lange** vom Zweitligisten KRC Kipfenberg konnte Victoria zwei schon teils geschliffene Rohdiamanten verpflichten.

Der SKK Raindorf hat das internationale Geschäft in der Saison 2019/20 (im Oktober wurden die Champtaler noch NBC-Pokalsieger) knapp verpasst, mit **Mathias Weber** aber einen mit allen Wassern gewaschenen Spitzenspieler aus Zerbst ins Team geholt.

Die Sportfreunde Friedrichshafen legten als Sechste eine bemerkenswerte Premiersaison in der Beletage des deutschen Classic-Kegeln hin und freuen sich über den routinierten Zerbster Neuzugang **Torsten Reiser**,

Mit **Tim Brachtel** (nach Bamberg) musste das Prickler-Team zwar seinen Frontmann ziehen lassen, doch dafür kann die inzwischen eingeschworene Truppe zwei gestandene Neuzugänge vermelden: der Cotrainer der U18-Nationalmannschaft, **Michael Niefnecker** kam vom Zweitligisten KRC Kipfenberg und der aus Mörslinger Zeiten zweitligaerfahrene **Mike Kell** von der SpG Altmünchen (Bayern/Landesliga Ost). Eine Rundenerneuerung gab es aber auch in diesem Frühjahr: die Bahn wurde komplett umgestaltet.

Der Süd/West-Zweitligameister VfB Hallbergmoos meldet mit den Zugängen des Zerbsters **Thomas Schneider** und **Radovan Vlajkov** aus Neunkirchen die größten Sommerclous unter den vier Aufsteigern, auch der Nord/Ost-Champion SKC Kleeblatt Berlin holte gleich zwei neue ins Team. Die Berliner verstärkten sich mit dem polnischen Nationalspieler **Bartosz Krug** (KK Dziejatka-Amica Wronki) und **Dustin Busse** von der Union 1861 Schönebeck. Der U18-Sprintweltmeister von 2015, **Paul Sommer**, kam von Blau-Weiß Auma zum Erstligisten SV Wernburg. Lauter auf komplett neuer Bahnanlage.

Den prominentesten Zugang verzeichnet der Titelverteidiger und Serienmeister Victoria Bamberg. Mit der 24-jährigen **Klara Sedlar** vom ZKK Istra Porec konnte der neunmalige Gewinner der Champions League nach **Ines Maricic** eine weitere kroatische Hochkaräterin verpflichten.

Der SKK Poing feierte nach dem NBC-Pokalerfolg 2018 mit dem Vizemeistertitel in der vergangenen Saison seinen größten nationalen Erfolg. Für die anstehende neue Spielzeit konnte sich der Verein die Dienste der jungen Österreicherin **Rita Zimmermann** sichern, die vom ASKÖ Schneegattern nach Bayern wechselte.

Der seit der Premiere 2010 nun schon fünffache internationale Pokalsieger KV Liedolsheim holte sich **Melina Ruß** vom Zweitligaabsteiger ESV Ulm ins Boot.

Der zweifache NBC-Pokalsieger KC Schrezheim muss in der neuen Saison ohne **Laura Runggatscher** auskommen, die nach drei Jahren zurück nach Italien (Sterzing) ging.

Der SV Pöllwitz startet in sein drittes Erstligajahr mit **Gabriele Muhl**, die vom Zweitliga-Absteiger HKSV Lauterbach kam. Durch den Verzicht vom KV Liedolsheim gelang Vizeeuropapokalsieger von 2019 mit dem NBC-Pokal auch der erneute Sprung in einen internationalen Wettbewerb.

Die SG Lorsch-Bensheim, 2013 Deutscher Meister über 100 Wurf, kämpfte im Vorjahr lange um den Klassenerhalt. Mit **Luisa Ebert** vom BW/GH Plankstadt soll das in der kommenden Saison möglichst entspannter gelingen.

Der FSV Erlangen-Bruck spielt seit 2016 in der 1. Bundesliga und verstärkte sich zur neuen Saison mit **Tanja Schardt** vom Erstliga-Absteiger Walhalla Regensburg und mit **Claudia Schnetz** von Kleeblatt Burgfarrnbach. Die Heimspiele tragen die Brucker Frauen in der Fürther Dambacharena aus.

Neuling MSV Bautzen wurde in den vergangenen fünf Jahren dreimal Zweitligameister in Nord/Ost und debütiert nun mit Neuzugang **Veronique Lanzke** vom ESV Lok Elsterwerda in der höchsten deutschen Spielklasse.

Dem thüringischen TKV-Pokalsieger von 2019, SV Blau-Weiß Auma, gelang als Neuling und späteren Meister in der 2. Bundesliga Mitte der Durchmarsch bis in die 1. Bundesliga 120. Für die pausierende Frontfrau **Katja Zietlow** wurde **Silke Rietze** vom ThSV Wünschen-dorf verpflichtet.

Alle Teams im WKBV-Spielbetrieb

Verbandsliga Männer

ESC Ulm
 TSV Niederstotzingen
 KV Gammelshausen
 SVH Königsbronn
 SKV Brackenheim
 KSC Hattenburg
 SV Mettingen
 EKC Lonsee
 VfL Stuttgart-Kaltental
 KV 2000 Geislingen
 ESV Aulendorf
 TSG Bad Wurzach

Oberliga Südwürttemberg

Männer

FV Burgberg
 TSG Nattheim
 SKC Vilsingen
 SG HolzEber
 SKV Albstadt
 TG Biberach/Riß
 KV Gerstetten
 KSG Mengen-Sigmaringen
 SF Friedrichshafen II
 KSV Baienfurt

Oberliga Nordwürttemberg

Männer

ESV Crailsheim
 TSG Heilbronn
 KC Schrezheim II
 SV Magstadt
 SKC Markelsheim
 SV Heilbronn am Leinbach
 VfL Stuttgart-Kaltental II
 KC Schwabsberg II
 KVS Waldrems
 SG Feuerbach/Nord

Regionalliga Alb Donau Männer

FV Burgberg II
 TSG Eislingen
 TSV Langenau
 KV 2000 Geislingen II
 TSV Blaustein
 TSV Pfuhl
 SC Hermaringen
 SVH Königsbronn II

EKC Lonsee II

FTSV Kuchen

Regionalliga Mittlerer Neckar

Männer

KVS Waldrems II
 TG Böckingen
 TSV Denkendorf II
 SV Seckach
 SV Mettingen II
 KSV Weissach
 TV Unterlenningen
 TSV Fürfeld
 SKV Brackenheim II
 Zrinski Waiblingen

Regionalliga Ostalb Hohenlohe

Männer

SG Ellwangen e.V.
 KC Schrezheim III
 SKC Gaisbach
 SKC Aalen
 TSV Westhausen e.V.
 SKG Böbingen
 KSV Büschelhof
 TSB Fortuna Gmünd
 ESV Crailsheim II
 Schwarz-Weiß Abtsgmünd

Regionalliga Oberschwaben

Zollern Männer

ESV Aulendorf II
 TSG Bad Wurzach II
 SKC Vilsingen II
 TSG Ailingen
 KV Mietingen
 TG Biberach/Riß II
 SKG Balingen
 SKC Berg
 MTG Wangen
 KSV Baienfurt II

Bezirksliga Alb Donau Männer

ESC Ulm II
 KV Neu-Ulm
 SC Hermaringen II
 SKV Giengen
 KV 2000 Geislingen III
 VfL Ulm

TSV Pfuhl II

TSG Nattheim II

TSV Langenau II

SG HolzEber II

SG Schnaitheim-Bolheim

KV Gammelshausen II

1. Bezirksliga Mittlerer Neckar

Männer

SV 1845 Esslingen
 TV Cannstatt/Freiberg
 VfL Sindelfingen
 TSG Backnang
 SKV Reutlingen
 KSV Weissach II
 SG Feuerbach/Nord II
 VfL Stuttgart-Kaltental III
 SKV Aspach
 TSV Denkendorf III

1. Bezirksliga Ostalb Hohenlohe

Männer

SG Hüttlingen-Hofen
 Goldene 13 Öhringen
 TV Niederstetten
 SK GAW-Oberkochen
 Fire Pins Essingen II
 KC Elchingen
 SKC Markelsheim II
 SK GAW-Oberkochen II
 KC Schwabsberg III
 SV Göggingen

2. Bezirksliga Mittlerer Neckar

Männer

SV 1845 Esslingen II
 SF Wernau
 VfL Sindelfingen II
 SC Stammheim
 TV Unterlenningen II
 TSG Heilbronn II

2. Bezirksliga Ostalb Hohenlohe

Männer

SG Hüttlingen-Hofen II
 KC Schrezheim IV
 SF Pommertsweiler
 SKC Aalen II
 TSV Westhausen e.V. II

Nur fünf Frauenligen

1. SKC Heubach
SG Ellwangen e.V. II
KSC Holenstein

Bezirksklasse A Mittlerer Neckar

Männer

TSV Affalterbach
KSC Winnenden
VfL Sindelfingen III
TSG Backnang II
SV Mettingen III
TSV Fürfeld II
Spvgg Eschenau
SV Magstadt II
Spvgg Möckmühl
TSG Heilbronn III

Bezirksklasse A Ostalb Hohenl.

Männer

Fire Pins Essingen III
TSV Westhausen e.V. III

Bezirksklasse B Alb Donau gem.

SVH Königsbronn g
KV Gammelshausen g
TV Brenz g
SG HolzEber g
TSG Eislingen g
SC Hermaringen g
SV Weidenstetten g
KV Neu-Ulm g
EKC Lonsee g
FTSV Kuchen g

Bezirksklasse B Mittlerer Neckar gemischt, 6er

Spvgg Eschenau g
SV Seckach g
Spvgg Möckmühl g
KSV Weissach g
SG Feuerbach/Nord g
VfL Stuttgart-Kaltental g

Bezirksklasse B Ostalb Hohenl. gemischt

SKC Gaisbach g
SV Göggingen e.V. g
SK GAW-Oberkochen g
TSB Fortuna Gmünd g

KC Elchingen g
KC Schwabsberg g
SG Hüttlingen-Hofen g
SKC Sulzdorf g

Bezirksklasse C Alb Donau gem.

FV Burgberg III m
TSG Eislingen II m
SVH Königsbronn III m
KV Gammelshausen w
TSV Pfuhl g
VfL Ulm g
KV Gerstetten II m
SKV Giengen g
SV Weidenstetten w
TSV Niederstotzingen g

Bezirksklasse C Mittlerer Neckar gemischt

TSV Weinsberg g
TV Cannstatt/Freiberg g
VfL Sindelfingen g
SC Stammheim g
TV Unterlenningen g
TSV Affalterbach g
SKV Aspach g
TSV Denkendorf g

Bezirksklasse C Ostalb Hohenl. gemischt

Goldene 13 Öhringen II g
SG Ellwangen e.V. III g
SK GAW-Oberkochen III g
SKG Böbingen II g
KC Schrezheim V g
TV Niederstetten II g
SKC Aalen III g
Schwarz-Weiß Abtsgmünd II g

Verbandsliga Frauen

ESV Aulendorf
SG Feuerbach/Nord
ESC Ulm
KC Schwabsberg
Fire Pins Essingen
KSC Hattenburg

EKC Lonsee
TV Niederstetten
SKV Brackenheim
TSV Niederstotzingen

Oberliga Südwürttemberg Frauen

TSG Schnaitheim
SC Hermaringen
ESC Ulm II
SG HolzEber
SF Friedrichshafen
TSG Ailingen
TSG Bad Wurzach
SKC Berg
FV Burgberg II
TSV Langenau

Oberliga Nordwürttemberg Frauen

SV Göggingen e.V.
KC Schrezheim III
VfL Sindelfingen
KVS Waldrems
Fire Pins Essingen II
SKG Böbingen
KC Elchingen
Spätzle Sindelfingen

Bezirksliga Ostalb Hohenlohe Frauen

TSV Westhausen e.V.
ESV Crailsheim
Schwarz-Weiß Abtsgmünd
SK GAW-Oberkochen
TSV Westhausen e.V. II
SKC Aalen

Bezirksliga Mittlerer Neckar Frauen

TSV Denkendorf
SV Seckach
SKV Aspach
TSG Backnang
KSC Winnenden
SV Magstadt

Gabi Schilder – eine erfolgreiche Powerfrau

Was sie anpackt, kann sich sehen lassen. 1972 feiert sie als A-Jugendliche ihren ersten württembergischen Meistertitel. Seitdem sind 48 Jahre vergangen und die Powerfrau ist immer noch nicht müde. Als Juniorin nimmt sie an der Europameisterschaft in Zagreb teil und holt mit der Mannschaft Gold; zwei Jahre später in Augsburg Gold und Silber.

Ihr sportlicher Ehrgeiz tendiert aber bald ins Übungsleiter- und Trainerwesen. Von 1982 bis 2002 ist sie Frauentrainerin des ESC Ulm und von 1996 bis 2002 auch der Männer. Doch ihr Höhepunkt sind die Jahre von 1996 bis 2005 als deutsche Frauen-Nationaltrainerin. Unter ihrer Leitung holten die deutschen Frauen neun Gold-, neun Silber- und eine Bronzemedaille! Und in fast all den Jahren spielt sie in der ersten Frauenmannschaft des ESC eine gute Kugel.

Sie wurde vom WKBV mit dem goldenen Verdienstabzeichen in Gold mit Brillant ausgezeichnet, von der Stadt Ulm erhielt sie fünf Ehrenplaketten in Silber und eine in Gold.

In Würdigung ihrer Verdienste als Spitzensportlerin, Nationalspielerin, Nationaltrainerin und Medaillengewinnerin verlieh der Württembergische Kegler- und Bowling-Verband beim Verbandstag 2017, in Heilbronn-Frankenbach, den SportEhrenbrief an Gabi Schilder. Sie ist erst die fünfte Sportlerin, die diese hohe Auszeichnung überreicht bekam und ist heute noch als Trainerin der Frauenmannschaft im ESC aktiv.

Zwischendurch macht sie eine Weiterbildung in Management, Sozialbereich und Gesundheitssport. Von 1989 bis 2002 ist sie Trainerin für den Ulmer Stadtverband für Leibesübungen. 1985/86 tätig als Jugend- und Bildungsreferentin für den deutschen Rollsportbund. Seit 2001 nebenberuflich tätig für den Sportbund, DJK Ulm Herzsportgruppen. Seit 2003 bei der NUWOG als Leiterin des Stadtteilbüros Vorfeld und seit 2006 zusätzliche Leitung des Bewohnertreffs Cafe/Bistro Vorfeld INN.

Fast 17 Jahre lang war Gabriele Schilder für das Stadtteilmanagement im Neu-Ulmer Vorfeld zuständig. Als sie im Oktober 2003 anfang, war die frühere Wohnsiedlung der US-Soldaten ein Problemviertel. Menschen aus 43 Nationen lebten dort, die meisten ohne Bindung an die Stadt und ohne Sprachkenntnisse. Um das Quartier und seine Bewohner zu einem



Nach 17 Jahren als Stadtteilmanagerin in Neu-Ulm hat sie nun den wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Teil Neu-Ulms zu machen, war die „Soziale Stadt“ gestartet, ein Förderprogramm des Bundes.

Doch wo fängt man an? Bei den Frauen. Gabi Schilder klapperte Spielplätze, Kitas und Schulen ab, versuchte mit den Müttern ins Gespräch zu kommen. Meist vergeblich. „Das war immer der schwierigste Punkt“ erinnerte sie sich.

Die Stadtteilmanagerin setzte sich voll und ganz für „ihr“ Viertel und seine Bewohner ein, das weiß jeder, der sie je in einer Stadtratssitzung erlebt hat. „Wenn ich antrete für eine Sache, von der ich überzeugt bin, dann trete ich richtig an“.

In Oberbürgermeister Noerenberg fand sie stets einen Unterstützer. Auch die Stadträte überschütteten das Quartiersmanagement mit Lob und Anerkennung. Mit dem Vorfeld 2020 ist sie sehr zufrieden. „Ich finde, wir haben viel richtig gemacht“.

Die 63-Jährige ist zum 1. Juli in den Ruhestand gegangen, hat jetzt Zeit für ihre Hobbys Lesen und Kegeln.

swp/hibu

Torsten Reiser heuert in Friedrichshafen an

Zurück zu den Wurzeln: Torsten Reiser läßt seine großartige Karriere in Friedrichshafen ausklingen, da wo er vor 34 Jahren mit dem Kegeln begonnen hat – in Friedrichshafen. Bravo Torsten!

Mit seinen 90 Länderspieleinsätzen und den zahlreichen Siegen ist er der erfolgreichste Kegler Deutschlands. Hier sein beeindruckendes Palmares:

Werdegang:

1986 – 1994 VfB Friedrichshafen (Jugend)
 1994 – 1995 KSC Hattenburg (Jugend)
 1995 – 2005 ESV Ravensburg
 2005 – 2015 SKV Rot Weiß Zerbst
 2015 – 2020 SKC Staffelstein
 2020 – Sportfreunde Friedrichshafen

Teilnahmen und Erfolge bei Weltmeisterschaften:

1997 Silber mit der Mannschaft (U23)
 1997 Bronze im Paarkampf (U23)
 1999 Gold mit der Mannschaft (U23)
 1999 Gold in der Kombination (U23)
 1999 Bronze im Einzelwettbewerb (U23)
 2000 Silber mit der Mannschaft in Poznan (Männer)
 2001 Gold mit der Mannschaft (U23)
 2001 Gold im Einzelwettbewerb (U23)
 2001 Silber im Paarkampf (U23)
 2001 Silber in der Kombination (U23)
 2002 Bronze mit der Mannschaft in Osijek
 2004 Gold im Einzel- Sprint in Brasov
 2004 Silber mit der Mannschaft in Brasov
 2004 Silber im Einzel- Classic in Brasov
 2005 Gold mit der Mannschaft in Novi Sad
 2006 Einzel WM in Skopje ohne Medaille
 2007 Bronze mit der Mannschaft
 2009 Silber mit der Mannschaft
 2010 Einzel WM in Ritzing ohne Medaille
 2013 Mannschafts-WM in Zalaegerszeg ohne Medaille
 2015 Silber Mannschafts WM in Speichersdorf
 2017 Bronze Mannschaft WM in Dettenheim
(Gesamt 6x Gold, 8x Silber, 5x Bronze)

Weitere internationale Erfolge:

1999 Silber Weltpokal Einzel (U23)
 1999 Gold Weltpokal Mannschaft (U23)
 1998 1. Platz Baltic Sea-Cup in Estland
 1998 Gewinner der Tartu-Open in Estland
 2008 3. Platz Großer Preis von Österreich



Zurück in der Heimat: Torsten Reiser verstärkt den VfB Friedrichshafen.

Deutsche Meisterschaften:

1999 Gold Einzel (U23)
 1998 Silber Einzel (U23)
 2009 Bronze Einzel (München)
 2010 Bronze Einzel (Wiesbaden)
 2011 Gold Einzel (Ravensburg 120 Wurf)
 2012 Bronze Einzel (Augsburg 120 Wurf)
 2013 Bronze Einzel (Öhringen 120 Wurf)

Württembergische Meisterschaften:

1996 Bronze Junioren
 1997 Gold Junioren
 1998 Gold Junioren
 1999 Gold Junioren
 2002 Gold Herren
 2003 Gold Herren

Ehrungen:

* Kegler des Jahres 1999 im DKB (Classic)
 * Sportler des Jahres der Stadt Ravensburg 1999, 2001 und 2004

Ein Erfolgsbilanz, die einmalig ist

- * Mannschaft des Jahres 2007 in Sachsen-Anhalt
- * Mannschaft des Jahres 2008 in Sachsen-Anhalt
- * 2. Platz Mannschaft des Jahres 2009 in Sachsen-Anhalt
- * Mannschaft des Jahres 2010 in Sachsen-Anhalt
- * Mannschaft des Jahres 2011 in Sachsen-Anhalt
- * Sportler des Jahres 2011 des Kreises Anhalt-Bitterfeld
- * Sportler des Jahres 2012 im DKBC

Turniererfolge in Deutschland

- 1999 1. Platz TOP 12 in Ulm
- 2001 3. Platz TOP 12 in Ulm
- 2002 2. Platz TOP 12 in Ulm
- 2003 1. Platz TOP 12 in Ulm
- 2004 2. Platz TOP 12 in Ulm
- 2005 2. Platz TOP 12 in Ulm
- 2018 2. Platz TOP 12 in Ulm

Mannschaftserfolge mit dem ESV Ravensburg:

- 2003 3. Platz NBC-Pokal in Sarajevo
- 2004 1. Platz NBC-Pokal in Novi Sad

Mannschaftserfolge mit SKV Rot-Weiß Zerbst 99:

- 2006 Deutscher Mannschaftsmeister in der DCL und in der NLC (120 Wurf)
- 2006 DKBC-Pokalsieger
- 2006 2. Platz Weltpokal in Osijek
- 2007 Deutscher Mannschaftsmeister in der DCL
- 2007 3. Platz Champions League (Podbresova/ Slowakei)
- 2007 DKBC-Pokalsieger
- 2007 1. Platz Weltpokal (Gostyn/ Polen)
- 2008 Deutscher Mannschaftsmeister in der DCL
- 2008 3. Platz Champions League (Zalaegerszeg/ Ungarn)
- 2008 DKBC-Pokalsieger
- 2008 1. Platz Weltpokal (Ritzing/Österreich)
- 2009 2. Platz Champions League (Koblach/Österreich)
- 2009 Deutscher Meister über 120 und 200 Wurf
- 2009 1. Platz Weltpokal (Budapest/ Ungarn)
- 2010 Deutscher Mannschaftsmeister
- 2010 1. Platz Champions League (Apatin/Serbien)
- 2010 3. Platz Weltpokal (Skopje/Mazedonien)
- 2011 Deutscher Mannschaftsmeister
- 2011 2. Platz Champions League (Bad Langensalza/Deutschland)
- 2011 2. DKBC-Pokal (Ettlingen)

- 2011 1. Platz Weltpokal in Augsburg
- 2012 Deutscher Mannschaftsmeister
- 2012 3. Platz DKBC-Pokal (Bad Langensalza)
- 2012 3. Platz Champions League (Celje)
- 2013 Deutscher Mannschaftsmeister
- 2013 DKBC-Pokalsieger
- 2013 1. Platz Weltpokal (Apatin/Serbien)
- 2014 Deutscher Mannschaftsmeister
- 2014 1. Platz Weltpokal (Koblach/Österreich)
- 2015 Deutscher Mannschaftsmeister
- 2015 2. Platz DKBC-Pokal
- 2015 Champions-League Sieger (Straubing)

Mannschaftserfolge mit dem SKC Staffelstein.

- 2015 3. Platz Bundesliga
- 2016 3. Platz Bundesliga
- 2017 2. Platz NBC-Pokal (München)
- 2018 2. Platz Bundesliga
- 2018 1. Platz NBC-Pokal (Apatin)
- 2019 2. Platz Bundesliga
- 2019 2. Platz Europapokal (Varazdin)

Sonstiges:

- Schnittbesten Spieler in der Bundesligasaison 2003/04 mit einem Auswärtsschnitt von 1022 Kegeln
- Schnittbesten Spieler in der Bundesligasaison 2004/05 mit einem Auswärtsschnitt von 1032 Kegeln
- Schnittbesten Spieler in der Bundesligasaison 2006/07 mit einem Auswärtsschnitt von 1029 Kegeln
- Schnittbesten Spieler in der Bundesligasaison 2008/09 mit einem Auswärtsschnitt von 629 Kegeln

Bestleistungen:

- Bundesligaheimrekord mit 1122 Kegeln in Ravensburg; persönliche Bestleistung auf Auswärtsbahnen mit 1105 Kegeln in Staffelstein.
- Persönliche Bestleistung über 120 Kugeln 704 Kegel im Weltpokalfinale in Apatin/Serbien. Erster Deutscher, der die 700 überspielt hat.

90 internationale Einsätze für die BRD Weltranglisten-Erster von Mai 2004 – Juni 2006

Internationale Karriere in der Nationalmannschaft von 1996 – 2017

Erster internationaler Einsatz im Oktober 1996 beim Länderspiel in Bratislava gegen die Slowakei.

Die Gipfelstürmer vom Bodensee



Die Bundesligamannschaft vom VfB Friedrichshafen von links: Torsten Reiser, Heiko Funk, Michael Reiter, Nicolai Müller, Lukas Funk, Darko Lotina, Mario Listez, Dejan Lotina.

Kegeln verbindet

Allen Grund zum Feiern gab es diesen Sommer bei einer standesamtlichen Trauung ganz unter Keglern. André Stanonik und Janina Stanonik (geb. Mattioli) heirateten am Freitag, den 10.07.2020 im Neu-Ulmer Rathaus.

Kennengelernt haben sich der 34-jährige Bürokaufmann und die 32-jährige Betriebswirtin im August 2014. Das erste Aufeinandertreffen fand während eines Freundschaftsspiels auf der Kegelbahn in Pfuhl statt. Seither verbringen André und Janina ihre Spieltage gemeinsam auf den Kegelbahnen in Württemberg und teilen darüber hinaus viele weitere Hobbys, die sie verbinden.

André spielte seine ersten Kugeln für den TSV Pfuhl bereits in der B-Jugend. Er kegelt mittlerweile seit über 20 Jahren im selben Verein und ist aktiver Spieler in der ersten Männermannschaft.

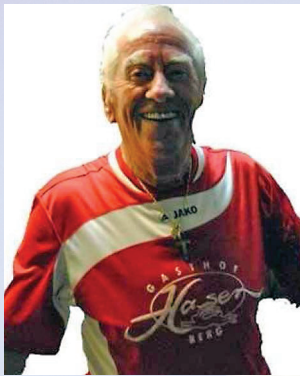
Vor etwas mehr als zehn Jahren entdeckte auch Janina ihre Leidenschaft für den Kegelsport im Bezirk Mittlerer Neckar. Seit der Saison 2019/20 ist sie für die Frauen des ESC Ulm aktiv.

Wir wünschen den beiden immerzu Gut Holz und eine glückliche gemeinsame Zukunft.



Janina und André Stanonik gaben sich in Neu-Ulm das Ja-Wort.

In stillem Gedenken



Martin Weber

geb. 03. 12. 1937
gest. 06. 06. 2020
SKC Berg

Mit großer Überraschung haben wir erfahren, dass unser „Lieber Martin“ von uns gegangen ist. Diese Nachricht hat uns zu tiefst getroffen.

Mit Martin Weber verlieren wir nicht nur einen Sportkameraden, sondern auch einen Freund, einen echten Allgäuer und einen Vollblut-Kegler durch und durch. Trotz seines hohen Alters war er immer auf der Kegelbahn anzutreffen und ließ sich auch nicht von seinen schweren Krankheiten abhalten von Isny nach Berg zu fahren. Nach langer Verletzungspause, hofften wir auf seine Rückkehr zur neuen Saison. Doch leider wird dies nicht mehr möglich sein und wir werden seinen „9er – Zeigefinger“ kein letztes Mal mehr sehen.

Seit 1992 war Martin ein fester Bestandteil des SKCs und leistete mit über 400 Pflichtspielen einen wesentlichen Anteil für die Erfolge, welche wir in den letzten Jahrzehnten feiern durften.

Martin wir danken dir von Herzen dafür und wünschen deiner Familie in diesen Tagen viel Kraft.

Mögest du in Frieden Ruhen –
dein SKC Berg e.V.



Lothar Laudien

geb. 15. 12. 1939
gest. 13. 07. 2020
SKV Grüne Au Ebingen